

49.

Lindau, 1368 August 24.

Heinrich von Schönstein gibt als Vogt der Kinder von Schönstein der Frau Agnes Vaistli und Hansen Vaistli und seinen Geschwistern die Pfänder zu lösen, welche Dietrich von Schönsteins Kinder von Swigger Vaistli innegehabt haben, nämlich einen Zehnten zu Schaan, ein Pfund Pfennig Jahresgeld ab der Alp Blaigkären und jährlich fünf Scheffel Korn von Balzers.

Jch Hainrich. von schönstain¹ künd. vnd. vergich offentlich an disem brief allen die. in ansehent oder hörent lesen dz^o ich mit güter vorbetrachtung vnd nach Raut / miner frunt han ze lösent geben. fro Angnesen der. vaistlinen. wilent Alber. vaistlis seliger elicher wirtenn. vnd Hansen. vaistlin sinen gewistergiten^b / vnd allen iren erben. ob si enwerint. die güte vnd. die pfender die mines vetteren seligen - - dietrichs von schönstain kint die er het bi der Ordnerinen² / Jnne gehebt hant von. Swigger vaistlin vnd von sinen - - vordern - - ainen zehenden ze schaan vnd ain pfunt pfening Järlichs geltz. ab der alb Blaig/kären^{c3} - - vnd fünff scheffel korns. jährlich ze. Balzers. Die obgenanten güter, mit grunt mit graüt. vnd. mit aller. zugehörd vnd mit allen / Rechten so die obgenanten kint. daran gehebt hant han ich der obgenanten fro Angnesen. vaistlinen. vnd hansen vaistlin vnd sinen gewistergiten / vnd allen iren erben - - ze lösent. geben. an der obgenanten kint stat der Rechter vogt ich was. Jch. vnd. min erben sultent ouch ir vnd ir erben. für / die obgenanten kint. die der obgenant dietrich het bi der Ordnerinen - - vnd für ir erben vmb die Lösung der obgenanten güter. recht weren sin nach / Recht wa ez. inen. notdürftig wirt an gaischelichem ald an weltlichem gericht. Vnd dez. ze offem. vnd warem, vrkünd. henk ich. vorgeanter / Hainrich von schönstain. min aigen. insigel an disen brief. für mich. vnd für all. min erben. Vnd ward. der brief geben ze Lindow^d doman zalt von / Cristus gebürt. drùzehenhvndert. vnd sechtzig. iar danach in dem achtenden iar an sant Bartholomeus tag.;